



Stadtbusfest zog wie ein Magnet an



Impressionen, Impressionen...

Jugendaktionstag am 8. Juli

Cooler Angebote für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, 8. Juli, findet von 14 bis 20 Uhr der Jugendaktionstag der Stadtjugendpflege und der städtischen Jugendhäuser statt. Wegen der Stadthaltenbaustelle „steigt“ das beliebte Event zum ersten Mal auf dem Ekkehardplatz (hinter dem Blauen Haus).

Höhepunkt des Tages dürfte unsere große Talent- und Showbühne sein.

(Frank Dei, Leiter des Blauen Hauses)



Frank Dei (links) und Martin Burmeister (rechts) wünschen sich viele Besucher für den Jugendaktionstag, der erstmals auf dem Ekkehardplatz hinter dem Blauen Haus stattfindet.

die ganz Kleinen ab ca. vier Jahre sind verschiedene „Jahrmärkte“ (wie Dosenwerfen, Rollrutsche usw.) vorbereitet. Auch das Kreative kommt beim Jugendaktionstag nicht zu kurz: Kinder und Jugendliche können Fotos, Bilderahmen und hölzerne Wäscheklammern selbst gestalten. Ganz neu dieses Jahr ist ein „Parcours der Sinne“, wo man barfuß und mit verbundenen Augen über verschiedene Untergründe geht.

meint der Leiter des Blauen Hauses, Frank Dei. „Hier können die Kinder und Jugendlichen mal zeigen, was sie so können.“ So treten u.a. eine türkische und albanische Tanzgruppe, eine Tap Dance-Formation, die Tanzschule Seidel und die Bläser AG der Hebelschule auf dem Vorplatz der Ekkehard-Realschule auf. Auch die Superstars des Blauen Hauses präsentieren ihre Talente.

Alle Angebote sind kostenlos. Der türkische Elternbeirat übernimmt die Bewirtung.

Mit dem „Flying Fox“ kann man sich von der Terrasse des Blauen Hauses auf den Platz hinunter abseilen lassen. „Das war schon letztes Jahr am Tag der offenen Tür der Renner“, so Burmeister. Für

Die Zahl der Graffitis an Singener Hauswänden wächst stetig:

Basquiat ist Kunst – Hausbeschmierungen können ein Tatbestand sein

Viele kennen die Graffiti-Werke von namhaften Künstlern wie Jean-Michel Basquiat oder aber Keith Haring. Die Realität der Graffiti-Kultur, die Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen, sieht ganz anders aus. Beschmierungen an Hauswänden und öffentlichen Gebäuden fallen größtenteils unangenehm auf.

Zivilrechtlich kann gegen den Sprayer ein Schadensersatzanspruch wegen unerlaubter Handlung entstehen. Dieser Anspruch bleibt übrigens bis zu 30 Jahre aufrecht erhalten.

„Wilde“ Graffitis können unter den Tatbestand der Sachbeschädigung fallen. Dabei handelt es sich nicht um ein Kavaliersdelikt. Zivilrechtlich kann gegen den Sprayer ein Schadensersatzanspruch wegen unerlaubter Handlung entstehen.

Dieser Anspruch bleibt übrigens bis zu 30 Jahre aufrecht erhalten. Wenn also ein Verursacher momentan nicht

zahlungsfähig ist, wird er eben später zur Kasse gebeten. Die Entfernung der unerlaubten Beschmierungen an Gebäuden und auch öffentlichen Verkehrsmitteln verursacht nach Angaben des Zentralverbandes der Deutschen Haus- und Grundeigentümer pro Jahr Kosten in Höhe von bis zu 200 Millionen Euro.

Dabei fallen 100 Millionen Euro in den Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel – wovon knapp 50 Millionen die Deutsche Bahn AG trägt –, 60 Millionen Euro fallen in den privaten Bereich und 40 Millionen in den öffentlichen Gebäude.



Einrichtung einer Stelle „Singener Kriminalprävention“

OB Ehret: „Kriminalprävention ist für mich Chefsache“

In der Singener Stadtverwaltung wurde eine Stelle „Kriminalprävention“ eingerichtet, die direkt dem Oberbürgermeister zugeordnet ist. Damit will Oliver Ehret ein deutliches Zeichen setzen und zeigen, wie wichtig ihm der Themenkomplex „Sicherheit“ ist. Die Stelle „Kriminalprävention“ kam nun auch im Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Sprache. Für OB Ehret ist die aktive Einbeziehung der Gemeinderäte in die konzeptionelle Arbeit der neuen Stelle unstrittig.

dass Bürger diese Bereiche meiden.“

Besonders in Bereichen der westlichen Innenstadt sei eine Häufung der Belästigungen und Aggressionen gegenüber Passanten und Anwohnern zu verzeichnen. „Wenn wir eine lebendige Innenstadt haben wollen, müssen sich auch die Menschen zu jeder Tageszeit ohne Furcht darin bewegen können“, so der OB.

Inhaltlich sieht Ehret sich dabei mit dem Gemeinderat auf einer Linie. Er verweist auf die verschiedenen Vorstöße der Fraktionen in der Vergangenheit, die dieses Thema teils in ihr Programm für diese Wahlperiode aufgenommen haben. „Wenn ich sehe, welche Themen von den einzelnen Ratsfraktionen in der Vergangenheit angesprochen wurden – wie Gewalt an Schulen, auf den Schulwegen, über die Jugendkriminalität bis hin zum Kindesmissbrauch –, weiß ich uns alle in der Problembeschreibung und im Problembewusstsein einig“, ist Ehret überzeugt.

Gerade auch die Diskussion um die Ansiedlungswünsche verschiedener Vergnügungsorten in der Innenstadt zeige das hohe Maß an Gemeinsamkeit.

Manches wurde bereits von der Stadt getan oder in die Wege geleitet, nur als ein Beispiel sei hier die verstärkte Schulsozialarbeit an den Singener Schulen genannt. Ehret sieht auf allen Ebenen und in allen Bereichen, in denen die Stadt involviert ist – sei es bei den Kindergärten und Schulen, bei der öffentlichen Sicherheit, im Baurecht und in der Stadtplanung – weitere Handlungspotenziale, die auszuschöpfen sind.

Damit wird eines deutlich: Kriminalprävention in Singen hat viele Akteure und viele Anknüpfungspunkte innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung. „Die Stadt kann nur in Zusammenarbeit

mit der Polizei und Justiz, mit Schulen und Kirche, mit Vereinen und Verbänden etwas bewirken“, unterstreicht OB Ehret.

Um diese gemeinsamen Ansätze und Aktivitäten effektiv zu gestalten und zu koordinieren, habe er sich im Rahmen seiner Organisationshoheit dafür entschieden, eine Stelle zu schaffen, die außerhalb der Fachbereiche ihm direkt

Unstrittig ist für mich die aktive Einbeziehung des Gemeinderates in die konzeptionelle Arbeit der Singener Kriminalprävention. Die Fraktionen sind für mich wichtige Teilnehmer am einzurichtenden Sicherheitsbeirat.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

zugeordnet ist und somit den Querschnittscharakter dieser Aufgabe unterstreicht. „Damit will ich ein eindeutiges Zeichen setzen, welchen hohen Stellenwert ich der Singener Kriminalprävention beimesse“, betont der Oberbürgermeister.

Er folgt damit den Empfehlungen der Fachleute, die eine Zuordnung der Kriminalprävention unmittelbar beim Oberbürgermeister als das richtige und erfolgversprechende Modell ansehen. Ehret legt Wert darauf, dass dies im Einklang mit der Hauptsatzung der Stadt geschah. „Unstrittig ist für mich die aktive Einbeziehung des Gemeinderates in die konzeptionelle Arbeit der Singener Kriminalprävention. Durch die neue Stelle werden hierfür die notwendigen Diskussionsgrundlagen geschaffen“, betont Oliver Ehret.

Und: „Die Fraktionen sind für mich wichtige Teilnehmer am einzurichtenden Sicherheitsbeirat.“

Steißlinger Kreisel wieder offen

Seit dem vergangenen Freitag ist der Steißlinger Kreisel für den Verkehr freigegeben. Vier Wochen früher als geplant lässt sich die Georg-Fischer-Straße damit wieder in voller Länge befahren.

Im Namen der Stadt Singen danke ich allen Anliegern, Gewerbetreibenden und Verkehrsteilnehmern.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

nach zu erledigen, die zu kleinen Behinderungen für den Verkehr führen werden.

Oberbürgermeister Oliver Ehret dankt im Namen der Stadt Singen allen Anliegern, Gewerbetreibenden und Verkehrsteilnehmern. Diese haben in den vergangenen Wochen etliche Unannehmlichkeiten auf sich nehmen müssen.

Am morgigen Donnerstag, den 6. Juli, 15 Uhr, soll die offizielle Übergabe an den Verkehr erfolgen.

„Welle“ schlägt erste Wellen



Das Pilotdach für die Singener „Welle“ steht, nachdem in den letzten Tagen die Arbeiten am Modul (unser Bild) zügig vorangeschritten sind. Seit diesem Wochenende können sich alle Bürgerinnen und Bürger in der Fußgängerzone August-Ruf-Straße selbst ein Bild von der geplanten und kontrovers diskutierten Überdachung machen. Die „Welle“ soll später einige Bereiche der Singener Innenstadt verschönern. Das „Welle“-Modul bleibt übrigens noch bis 31. Juli stehen.

Wettbewerb

Plakate gegen Alkoholmissbrauch

Das Netzwerk von „b.free“ hat kreisweit einen Plakat-Wettbewerb zum Thema „Alkoholmissbrauch“ ausgeschrieben.

das Saufen zu machen. Erlaubt sind alle möglichen Formen der Plakate, egal ob Comic, Fotomontage, Collage, gemaltes Bild usw.; Beiträge im Papierformat müssen in der Größe DIN A4 Hochformat an die Stadtjugendpflege Singen, Freiheitstraße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), eingereicht werden, am Computer gestaltete Plakate als CD. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2006.

Wührstein, Gutscheine von Cineplex und ein Besuch im Alpamare.



Für weitere Fragen zum Wettbewerb steht Martin Burmeister, Telefonnummer 07731/85-545, gerne zur Verfügung.



ben. Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, das Höchstalter beträgt 18 Jahre. Es gibt gute Gründe, Werbung gegen

Alle Plakate werden am 15. Oktober im Walpurgissaal der Jugendmusikschule Singen ausgehängt über die besten Beiträge entscheidet eine unabhängige Jury. Die Plakate sollen sogar im öffentlichen Raum gezeigt werden. Es gibt auch interessante Preise zu gewinnen: Eine Digicam, Gutscheine von Foto

Arbeiten in der Schweiz

In der Agentur für Arbeit Konstanz findet am Donnerstag, 6. Juli, ein Informationstag mit dem Thema „Arbeiten in der Schweiz“ statt. Die Chancen des Schweizer Arbeitsmarktes, der Wegfall des Inländervorranges sowie sozialversicherungsrechtliche Aspekte einer Arbeit in der Schweiz werden unter anderem Themen dieser Veranstaltung sein. Um 10 Uhr und um 14 Uhr referieren EURES-Berater (European Employment Services), dazwischen besteht die Möglichkeit für Einzelgespräche. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte unter Telefon 07531/585-345 oder per Mail an gisela.schrodin@arbeitsagentur.de.

Öffnungszeiten des Kunstmuseums
Dienstag - 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Am Sonntag, 16. Juli:

Verzaubernder Burgfest-Spaß für alle Kinder

Für die Kleinen wird viel geboten beim Burgfest am Sonntag, 16. Juli, im Kinderkeller:

Die lustige **Kinder-Zaubershow** „It's magic“ findet von 11.45 bis 12.30 Uhr statt. Ein zauberhafter Spaßmacher und spaßmachender Zauberer lehrt in seinem Kinderzauberprogramm nicht nur Staunen und Lachen, sondern regt zum Mitmachen an, zieht Groß und Klein in seinen Bann und stellt die Zuschauer immer wieder vor neue Rätsel.

Ein zauberhafter Spaßmacher und spaßmachender Zauberer lehrt in seinem Kinderzauberprogramm nicht nur Staunen und Lachen, sondern regt zum Mitmachen an, zieht Groß und Klein in seinen Bann, stellt die Zuschauer immer wieder vor neue Rätsel.

Die **Geschichte „Die versunkene Stadt Ys“**, basierend auf einer keltischen Legende für Kinder ab sieben Jahren, steht von 13.30 bis 14.15 Uhr auf dem Programm: Als die unbeholfene Wissenschaftlerin Dr. Morgana aus ihrem Boot fällt, wird sie auf zauberhafte Weise gerettet. Die geheimnisvolle Prinzessin Iruin, die unter den Wellen lebt, nimmt sie mit zu ihrem Palast in der uralten, versunkenen Stadt „Ys“. Dort versuchen die zwei neuen Freundinnen das Geheimnis zu lüften, das in den Ruinen verborgen liegt.

Das **Kinder-Lieder-Mitmach-Theater** „Verdi & Schulz“ findet von 14.30 bis 15 Uhr statt. Das Thema „Komm wir geh'n auf Schatzfahrt“ ist besonders für fünf- bis zwölfjährige Kinder geeignet.

Das **Kinderprogramm** wird bis 18.15 Uhr wiederholt.

Jahrbuch-Leser wissen mehr!

Lesen Sie z. B. im **Jahrbuch 2006:**

Das Central-Hotel „Schweizerhof“
100 Jahre Bau und 40 Jahre Abriss
Erste Singener Adresse zwischen Kriegen und Kultur

Michael S. Berchmann und Klaus-Michael Peter

Das letzte Ereignis im Städtebau, das bei den Bürgern der Stadt Singen nur stumme Proteste und noch lange in den Hörsälen gebällte Fäuste hinterließ, war der Abriss des Central-Hotels „Schweizerhof“ in der Singener Innenstadt...



Viele Singener Neubürger kennen das Central-Hotel „Schweizerhof“ nur vom Hören-Sagen. Was war das für ein Hotel? Wo hat es gestanden? Warum musste 1965 so ein stattlicher Bau abgebrochen werden? Und Hand aufs Herz: Was war eigentlich so Besonderes an diesem Gebäude, außer dass es im schönsten Jugendstil erbaut worden war?

Der imposante, in den Jahren 1905/06 vom Radolfzeller Architekt und späteren Bezirksbaukontrollor Ferdinand Finus erstellte Hotelbau wurde damals im Auftrag des Hoteliers August Rowald erbaut ...



LESEN SIE ALLES im neuen SINGEN Jahrbuch 2006. Beim Verkehrsamt/Marktpassage und allen Buchhandlungen. **Preisgünstige Abos** unter Telefon 07731/585-345 • Fax 977151 • E-Mail: info@MarkoPlan.de

Bau der Stadthallen-Tiefgarage

Rathausparkplatz ade: Baggerschaukeln am Werk



Wo einst der „Hohgarten“-Rathausparkplatz war, hat sich seit Sperrung des Areals bereits viel getan: Der Bau der Stadthallen-Tiefgarage ist voll im Gange. Auch mit der Stadthalle geht es weiter zügig voran. Die aus dem Boden ragenden Stahlträger sind Teil des für die Herstellung der Baugrube notwendigen Verbaus. Sie nehmen später eine Ausfuchung (Stahlplatten oder Hölzer) auf, die das Erdreich am Abrutschen in die Baugrube hindert. Mit riesigen Bohrkränen (kleines Bild, ganz oben) wurden die Löcher für die Verbauträger gebohrt. Die Gewittergerne lassen das Grundwasser in der Baugruppe immer wieder ansteigen. Hier kommen Pumpen zum Einsatz.

José Feliciano: Weltbekannter Musiker eröffnet Hohentwiefelfestival

Der weltbekannte Sänger und Gitarrist José Feliciano, Traumwandlerischer Grenzgänger zwischen Latin, Jazz und Rock, gastiert mit seiner Begleitband am Samstag, 15. Juli, 19 Uhr, auf der Karlsbastion. Er präsentiert neben den Klassikern seiner Best-Of-CD „Hey! Baby!“ latein-amerikanische Klänge, Jazz und Rock sowie Ausschnitte seines aktuellen Albums „A México...Con Amor“.



José Feliciano kommt am Samstag, 15. Juli, um 19 Uhr auf die Karlsbastion.

José Feliciano wurde in Puerto Rico blind geboren und wuchs im New Yorker Stadtteil Spanish Harlem auf. Früh lernte er Gitarre und Akkordeon, hatte mit neun Jahren seinen ersten „Auftritt“. Bereits mit 16 Jahren spielte er in New Yorker Clubs. Der Gewinn eines Talent-Wettbewerbs 1964 ebnete ihm den Weg zu einem Plattenvertrag. Danach veröffentlichte er seine erste Single, 1968 verzeichnete er mit seiner Version des Doors-Klassikers „Light my Fire“ seinen ersten großen Erfolg. Später folgten Auszeichnungen wie der Grammy Award. Zwischen 1969 und 1971

wurden „Windmills of your mind“ und „Que sera“ zu ganz großen Hits. Er schrieb Musik für TV-Serien, u.a. „Kung Fu“ oder „Lucas Tanner“.

Im Laufe seiner Karriere sammelt Feliciano mehr als 40 Gold- und Platinplatten.

ten. Bis heute gibt er auf der ganzen Welt Livekonzerte.

Tickets für das Feliciano-Konzert sind bei der städtischen Abteilung „Kultur und Touristik“ in der Marktpassage, Telefon 07731/85-262, erhältlich.

Eine saubere Sache



Das **Stadtfestbusfest** war zeitgleich auch die „Feuertaupe“ für das neue **Geschirrmobil der Stadt Singen**. Dies ermöglichte die **Sparkasse Singen-Radolfzell**, die das **Gerät gekauft** und der **Stadtverwaltung** geschenkt hat. Das **Modell GM 1600** entspricht den höchsten technischen Standards, bietet Platz für 476 Besteckgamituren und 228 Sitzen an Kaffeegeschirr. Dank der **Spende ist es möglich, ein altes Gerät, das bereits große Verschleißerscheinungen an den Tag legt, auszumustern**. Das **mobile Reinigungsgerät kann unter Telefon 85426 bzw. 85425 für festliche Anlässe bei den Stadtwerken angemietet werden**.

Aus den Fraktionen

CDU Fraktion besichtigt Biogasanlage
Bevor in der **Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Wörblingen, Steßlingen und Volkertshausen** mögliche Standorte für Biogasanlagen ausgewiesen werden, informierte sich die **CDU-Fraktion Singen** unter Leitung der **Fraktionsvorsitzenden Veronika Netzhammer** über die **Biogasanlage auf dem Hof von Familie Klopfer** in Eigeltingen-Hirschlanden, die seit **September 2004** ohne Beanstandungen gut funktioniert.

cherzustellen, in dem die Gase durch Bakterien produziert werden. Wichtig sei eine gute Abdeckung und vor allem eine kleine Anschnittfläche der Silage. Anlagen mit mehr als 0,5 Megawatt Leistung seien daher von der nötigen Größe der Sammelgrube her schon problematisch.

Gedanken machen müsse man sich auch über die Nutzung der entstehenden Wärme. Sein Hof könne sie nur zum Teil nutzen. Er versorge zwei weitere in der Nähe liegende Anwesen damit. Trotzdem gehe noch zu viel Wärme verloren. Energiepolitisch gesehen sollten Anlagen immer in Siedlungsnähe gebaut werden, so Klopfer.

Herr Ragg vom **Landwirtschaftsamt Stockach** referierte über den Nutzen von Biogasanlagen aus Sicht der Landwirte und der Wissenschaftler, die sich mit der Qualität unserer Böden und unserer Trinkwassers beschäftigen. Die nach der Fermentation und Filterung übrigbleibende Gülle sei geruchs- und mineralstoffreicher als die ursprüngliche Gülle, bringe den Böden mehr organische Bestandteile und führe zu einer Verminderung im Nitratgehalt des

„Tierheim-Combo“ beim Burgfest

Auf der Karlsbastion tritt am 16. Juli von 18 bis 19 Uhr die „Tierheim-Combo“ auf. Die sechs Musiker fanden sich eher zufällig zu einem Fest im Singener Tierheim zusammen. Harald „Harry“ Bohner, Schlagzeuger der Band, „trommelte“ die in der Region nicht unbekanntesten Musiker Edi Königsmart, Carlos Magni, Gert Wund, Horst Reger und Wolfgang Trautwein zusammen. Der spontane

Auftritt machte allen viel Spaß und es wurde beschlossen, die Band als „Tierheim-Combo“ bestehen zu lassen.

Die große Erfahrung und das musikalische Können der einzelnen Mitglieder in anderen Formationen ermöglicht ein breites Programm an guter Live-Musik – von Standards, Oldies, Beat und Rock'n Roll bis hin zu bekannten Popiteln.



Mitglieder der Singener CDU-Fraktion auf dem Dach des Fermenters der Biogasanlage in Eigeltingen-Hirschlanden.

Trinkwassers. Es rechte sich, stillgelegte Flächen wieder zu bepflanzen. Und auch das von einer dramatisch geschrumpften Rinderzahl im Landkreis Konstanz nicht mehr abgeweidete Grün könne nun einer neuen Nutzung zugeführt werden.

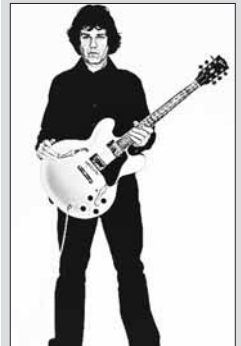
Bei der anschließenden Diskussion wurde klar, dass es bei soviel energie-, umwelt- und landwirtschaftspolitischen Interessen für den geruchsbelästigten Bürger schwierig ist, zwischen zu- oder Nichtzuständigkeit von Gewerbesichtsamt des Landkreises bzw. Land-

wirtschaftsamt zu unterscheiden.

Auch auf die Nachfrage von Inge Kley, ob der Tatbestand der „erheblichen Geruchsbelästigung“ wissenschaftlich von Inge Kley oder von Inge Kley – definiert werden sei oder von den Ämtern immer nur subjektiv ausgelegt werde, konnte niemand der Experten eine Antwort geben.

Inge Kley, CDU-Fraktion

Blues umweht Hohentwiel



Gary Moore wird mit seiner Band am Donnerstag, 8. Juli, 19 Uhr, für großartige Stimmung auf dem Hohentwiel sorgen. Tickets gibt es beim Verkehrsamt in der Marktpassage, Telefon 07731/85-260.

Stadtführung

Eine historische Stadtführung ins Alte Dorf und in die Innenstadt findet am Samstag, 8. Juli, 14 Uhr, statt (Dauer: ca. 1,5 Stunden). Treffpunkt: vor der Scheffelhalle (Preis 3,50 Euro). Karten im Vorverkauf gibt es beim Verkehrsamt, August-Ruf-straße 13, Telefon 07731/85-260.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung
am Dienstag, 11. Juli, 16 Uhr,
im Ratsaal des Rathauses

Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrags zur Lieferung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Bohlingen
- Vorbereitung über die Erweiterung der Personalstellen und der Sachmittel der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit
- Vorbereitung über die Ergänzung

der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Singen für das Jahr 2006 und Bedarfsplanung für das Jahr 2007

- Mitteilungen
- 4.1 Information zur Singener Kriminalprävention
- 4.2 Vorstellung der Tätigkeit von pro familia Singen
- 4.3 Jahresbericht 2005 der Teestube
5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Spielplatz Vogelplatz
Ort der Leistung: 78224 Singen-Überlingen am Ried
Leistung/Umfang: Garten- und Landschaftsbau
Angebotsfrist: 27. Juli 2006, 11 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.singen.de (Bürger Service/Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen) eingesehen werden.

Infoveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, lädt zu einer Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen am Donnerstag, 13. Juli, ein (10 bis 12 Uhr, Raum 406 der Agentur für Arbeit Singen, Auger Straße 7). Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Das Bürgerzentrum“ informiert

Ferienzeit kommt: Ausweispapiere prüfen

Es empfiehlt sich, regelmäßig, insbesondere aber rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise, auf die Gültigkeit der benötigten Ausweispapiere zu achten. Denn die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt jetzt vor der Reisezeit bereits wieder bis zu vier Wochen in Anspruch. Mit einem weiteren Ansteigen der Bearbeitungszeit zu Beginn der Reiseaison muss erfahrungsgemäß gerechnet werden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass ungültig gewordene Papiere nicht verlängert werden können.

Anträge auf Ausstellung von Reisepässen, Personalausweisen und Kinderreisepässen nimmt das Bürgerzentrum (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13/Eingang Rolltreppe) entgegen. Antragsteller müssen hierzu persönlich vorsprechen.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis

Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr.

Für den Antrag sind erforderlich:

- soweit vorhanden die bisherigen Ausweispapiere und/oder sonstige Identitätsnachweise (beispielsweise Geburtsurkunden oder Familienbuch);
- ein aktuelles Lichtbild mit hellem Hintergrund (bei Reisepässen: Bild in Frontalansicht);
- die jeweilige Gebühr in Höhe von 13 Euro für einen Kinderreisepass, 8 Euro für einen Personalausweis, 37,50 Euro für einen Reisepass für Antragsteller bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres beziehungsweise 19 Euro für alle übrigen Passantragsteller.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen die Mitarbeiter/-innen des Bürgerzentrums gerne zur Verfügung, Telefon 85-599.

Tourismus-Offensive im Land am Rheinfall

Innovationspreis für Tourismus

Die Rankendkommission, in der die Landkreise Waldshut, Konstanz und Schwarzwald-Baar mit dem Kanton Schaffhausen seit 1998 kooperieren, hat den Tourismus-Innovationspreis ausgeschrieben.

Mit dem Wettbewerb will die Rankendkommission künftig herausragende Leistungen im Tourismus honorieren und gleichzeitig das Bewusstsein schärfen, dass nur durch innovative Leistungen und Kreativität der hohe wirtschaftliche und soziale Standard in dieser grenzüberschreitenden, sich in der Angebotsvielfalt hervorragend ergänzenden Region gehalten werden kann.

Mit dem Preis sollen Unternehmen, Einrichtungen, Hotel- und Gaststättenbetriebe, Teams oder Unternehmensgründler für herausragende, praxisorientierte, innovative Leistungen ausgezeichnet werden, die auf den Tourismus und dessen Wettbewerbsfähigkeit ausgerichtet sind. Die erste Preisverleihung erfolgt Mitte 2007.

Weitere Informationen sowie Anmeldeunterlagen zum Innovationspreis gibt es im Internet unter www.rankendkommission.org bzw. beim Landratsamt Waldshut, Abteilung Tourismus, Telefon 07731/862-605, E-Mail: tourismus@landkreis-waldshut.de.

Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden: Blaus Haus, Telefon: 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.

Sport-Treff in Iznang

Alle Sportinteressierten sind herzlich zum nächsten Sport-Treff am Donnerstag, 6. Juli, 19:30 Uhr, ins Vereinsheim des Kanu-Clubs Singen in Iznang eingeladen. Schwerpunktthema ist die „Tour de Ländle“, die am 6. August in Singen gastiert. Freundschaftlich stellt der Kanu-Club Canadier-Boote für eine Ausfahrt zur Verfügung. Bei gutem Wetter wird um 18 Uhr eine Stunde lang auf dem Unteressee gefahren. Anmeldungen zu dieser Fahrt bitte bei Roland Brecht, Telefon 07731/27061, oder per e-mail: r.brecht@t-online.de.

Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweise-Telefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mithilfe hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen.

Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

Vorsicht vor Mottengift im Kleiderschrank

Um sich vor Mottenfraß in Wolltextilien zu schützen, greifen viele Menschen zur chemischen Hilfe. Ein paar Papierstreifen mit Giftstoff sollen die Motten abtöten, bevor sie Löcher in die Kleidungsstücke fressen können. Doch diese Methode kann auch Beeinträchtigungen für den Menschen mit sich bringen.

Der chemische Wirkstoff Chlorpyrifos mag gegenüber den Motten tödlicher sein, für den Menschen besteht aber auch ein gesundheitliches Risiko.

fen auf das Körpergewicht bezogene Aufnahmemengen an Chlorpyrifos wesentlich geringer. Dennoch bleibt dessen Einsatz oftmals auch für den Menschen nicht ganz ohne Folge. Aus Beobachtungen bei der Schadstoff-Diagnostik in Wohnräumen kommt es zu einem typischen Beschwerdebild von Krabbeln und Taubheitsempfindungen in Armen und Beinen, verbunden mit Unruhe und Nervosität. Ein möglicher Zusammenhang mit Mottenschutzmitteln wird meistens jedoch nicht erkannt.

Die Aufnahme von Chlorpyrifos erfolgt für den Menschen vorwiegend durch Hautkontakt mit belasteten Textilien, in geringem Umfang auch über die Raumluft. Diese kann dann einen Beitrag liefern, wenn sich der Kleiderschrank mit Chlorpyrifos, wie wohl üblich, im Schlafzimmer befindet.

Zur Verringerung eines Mottenbefalls ist daher anzuraten, auf ungiftige Mittel zurückzugreifen. Dies können die bekannten Duftsäcken mit Lavendelblüten, Zedernholz oder auch Klebefallen mit Duft-Lockstoffen sein. Der chemische Wirkstoff Chlorpyrifos mag gegenüber den Motten tödlicher sein, für den

Menschen besteht aber auch ein gesundheitliches Risiko.

Das gemeinnützige Institut für Angewandte Umweltforschung (IfAU) e.V. bietet zum Thema „Innenraumschadstoffe“ eine kostenfreie telefonische Beratung an. Oftmals sind es einfache und schnelle Maßnahmen, die dazu führen können, eine problematische Wohnqualität zu verbessern.

Aus Beobachtungen bei der Schadstoff-Diagnostik in Wohnräumen kommt es zu einem typischen Beschwerdebild von Krabbeln und Taubheitsempfindungen in Armen und Beinen, verbunden mit Unruhe und Nervosität.

Die Wohnraumbegutachtung eines IfAU-Experten bzw. gezielte Untersuchungen können helfen, verborgene Schadstoffquellen in der Wohnung ausfindig zu machen und die Wohnqualität für alle Bewohner zu verbessern. Das Wohngift-Telefon ist unter 0800/729360 (kostenlos) oder 06171/74213 erreichbar.

Veranstaltungskalender

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf Straße 13
Marktpassage, 1. OG

- Samstag, 8. Juli, 14 Uhr:** Stadtführung, Scheffelhalle, Schaffhauser Straße
Freitag, 15. Juli, 19 Uhr: „José Feliciano & Band“, Festungsrüne Hohentwiel
Sonntag, 16. Juli: „Burgfest“, Festungsrüne Hohentwiel
Dienstag, 18. Juli, 20 Uhr: „Fest der Klänge auf dem Hohentwiel“, Festungsrüne Hohentwiel
Donnerstag, 20. Juli, 19 Uhr: „Gary Moore & Band“, Festungsrüne Hohentwiel
Freitag, 21. Juli, 19 Uhr: „Sasha“, Festungsrüne Hohentwiel

Jahreskreis für die Insel Mainau und verschiedene Varianten der bereits bekannten Bodensee-Erlebniskarte sind im Verkehrsamt erhältlich.

Wegweiser: Wirtschaftsförderung
„w-punkt“ – ein Wegweiser durch das Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung in Baden-Württemberg – bietet einen Überblick über alle Angebote auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung (Hotline 0180/1072004) an.

Uhr; Spiele der Jungen: 15.30 Uhr. Die Siegerehrung erfolgt sofort nach Beendigung der jeweiligen Spielklasse. Anmeldungen an Christoph Geiggis, Telefon 46191, oder an Harry Olma, Telefon 42826. Meldeschluss: Freitag, 7. Juli. Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Tischtennisinteressierte sind als Zuschauer bei den Wettkämpfen herzlich willkommen. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Rentner beim Grillfest

Die Bohlinger Rentnerinnen und Rentner sind zum Grillfest am Sonntag, 16. Juli, 14 Uhr, beim Seniorenclub Überlingen eingeladen. Wer keine Fahrgelegenheit hat, soll sich bitte unter Telefon 27319 (Sterk), Telefon 22584 (Kohler) oder Telefon 23782 (Burkhardt) melden.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr

Spiel- und Kaffeenachmittag

Ein Spiel- und Kaffeenachmittag findet

am Donnerstag, 6. Juli, 14.30 Uhr, in der Unterkirche statt.

Vereinsmeisterschaften des TV

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TV Friedingen finden am 6. und 7. Juli statt. Freitag: Geräteturnen (Eintritten: 16.30 Uhr; Wettkampfbeginn: 17 Uhr). Samstag: Leichtathletik-Meisterschaften. Beginn Schüler/Jugend: 13 Uhr; Erwachsene/Aktive: 15 Uhr; Jedermannswettkampf: 15 Uhr; Crosslauf: 16 Uhr. Die Siegerehrungen finden immer im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

Senioren Ausflug

Alle Senioren und Gäste sind herzlich zur Fahrt in den Schwarzwald am Dienstag, 11. Juli, eingeladen. Höhepunkt des Ausfluges ist eine einstündige Schifffahrt auf dem Schluchsee. Der Heimweg führt über Waldshut nach Breitenfeld in den Landgasthof „Hirschen“ zum Vesper. Abfahrtszeiten: 12 Uhr am Friedinger Rathaus, 12.10 Uhr am Hallenbad Singen. Nähere Infos und Anmeldungen unter Telefon 66807 (Seewe) oder 43290 (Hözle).

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff im Juli

Die Senioren treffen sich zu ihrem Monatsnachmittag am morgigen Donnerstag, 6. Juli, ab 14.30 Uhr im Sportlerheim (Eichenhalle).

Großes Jugendturnier

Hausen wird vom 14. bis 16. Juli zum Fußball-Mekka im Jugendfußball. Die Jugendabteilung des Sportvereins ist Ausrichter eines der größten Jugendturniere in der Region.

Im Rahmen des Turniers findet eine Sommerparty für Jugendliche ab DJ Marco am Samstag, 15. Juli, ab 19.30 Uhr auf dem Sportgelände statt.

Feuerwehrtermine

Die Senioren treffen sich zum **Kegele-nachmittag** am Freitag, 7. Juli, 15 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ in Aach. Die Aktiven sind am Montag, 10. Juli, ab 19.30 Uhr am Gerätehaus mit dem **Aufbau für die „Spiele ohne Grenzen“** beschäftigt.

Mülltermine

Donnerstag, 6. Juli: Blaue Tonne; **Donnerstag, 13. Juli:** Gelber Sack.

Schülerkarten noch erhältlich

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass trotz der Einführung der Magnetkarte im Stadtlinienverkehr noch Schülermonatskarten und Punktekarten bei der Verwaltungsstelle gekauft werden können.

Letzter Bastelnachmittag

Das Kindertreff-Team lädt zum letzten Bastelnachmittag vor den Schulferien am Dienstag, 11. Juli, 15.15 Uhr, ins ehemalige Pfarrhaus ein.

Fundsache

Eine Sonnenbrille wurde gefunden (kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden).

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 13. Juli: Gelbe Säcke.

Radsportverein

Radausfahrten der Freizeitradler im Juli:
Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 12. Juli, 10 Uhr;
Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr;
Mittwoch, 26. Juli, 10 Uhr;
Sonntag, 30. Juli, 10 Uhr;
Treffpunkt: Dorfände (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkunden möchte.

Am Sonntag, 9. Juli, findet in Langhurst das **Bundesfest** statt. Die Fahrproben werden auf der Übungsstrecke (alte Beuener Straße) abgehalten. Treffpunkt: Freitag, 30. Juni, und Freitag, 7. Juli, jeweils 10 Uhr. Der Radsportverein freut sich sehr über neue Korsosteineher, die einfach mal unverbindlich reinschnuppern.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr

Ortschaftsratsitzung

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr, im Rathaus statt. Tagesordnungspunkte hängen am Rathaus aus.

Verwaltungsstelle geschlossen

Am Donnerstag, 6. Juli, ist die Verwaltungsstelle bereits ab 10.45 Uhr geschlossen.

Haus- und Gartenarbeiten

Die Verwaltungsstelle weist darauf hin, dass nach § 6 der Polizeiverordnung

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, an Werktagen nur von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 20 Uhr ausgeführt werden dürfen. Um Beachtung wird gebeten.

750 Jahre Überlingen

Anlässlich der 750-Jahre-Feier wurden vom Kulturratsausschuss Fahnen (100 x 150 Zentimeter) mit dem Ortswappen angeschafft. Die Verwaltungsstelle verkauft sie zum Preis von 19,50 Euro (inklusive Stab). Der Kulturratsausschuss bittet vor allem die Anlieger in der Brunnenstraße/Kirchplatz, während des Dorffestes ihre Häuser mit diesen Fahnen zu schmücken.

Fraueingemeinschaft

Die Fraueneingemeinschaft lädt herzlich zum gemütlichen Abschluss vor den Sommerferien am Donnerstag, 20. Juli, ins Gasthaus „Hirschen“ in Horn ein. Abfahrt: 18 Uhr am Kindergarten. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung unter Telefon 26021 (U. Brockhaus).

Mittelalterliches Ritter-Schulfest

Ein mittelalterliches Ritter-Schulfest findet am Freitag, 14. Juli, von 16 bis 20 Uhr an der Grund- und Hauptschule statt. Die Schüler werden u.a. Ritter-spiele vorführen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen (Ausweichtermine: Freitag, 21. Juli).

Förderangebote – Preisausschreiben

Informationen zu Förderangeboten sowie aktuellen Preisausschreiben für Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung finden sich auf der homepage der Stadt Singen: www.singen.de. Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen/Sonstiges“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgartern 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Hedemarie-G. Klauß
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: redaktion@t.singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigsstraße 24, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.singen.de

Stadteile allgemein

Fahrtkartenverkauf eingeschränkt

Durch Umstellung der Busfahrkarten von Papierform auf Magnetkarten können bei den Verwaltungsstellen ab dem 1. Juli nur noch Schülermonatsfahrkarten gekauft werden. Alle anderen Fahrkarten sind ausschließlich beim Verkehrsamt in der Marktpassage erhältlich. Die neuen Magnetkarten können beim Verkehrsamt und in den Bussen aufgeladen werden.

Neue Fahrpläne

Die neue Ausgabe der Stadtinformation „Singen von A bis Z 2006“ beinhaltet die seit dem 1. Juli gültigen Fahrpläne des Stadtbus/Südbadbus. Die kostenlosen Broschüren sind bei der Verwaltungsstelle erhältlich.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: verwaltung@beurenanderAach.de
www.beurenanderAach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr

Pfarrgemeinde

Samstag, 8. Juli, 18.30 Uhr: Vorabendmesse in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Vereinsmeisterschaften des TTC

Die Jennispicklerinnen und -spieler des Tischtennisclubs Beuren an der Aach bestreiten am Sonntag, 9. Juli, ihre Vereinsmeisterschaft in der Schulsporthalle in Beuren. Beginn der Spiele SchülerInnen und Schüler C: 10 Uhr; Schüler B: ab 11.30 Uhr; Schüler A: 14

Zeltlager der SMJ

„Auf zu neuen Welten“

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Zeltlager für Jungen im Alter von 9 bis 13 Jahren, organisiert von der Schönsstattmannesjugend (SMJ), statt. Für dieses Jahr wurde das Motto „Astronauten: Auf zu neuen Welten“ ausgewählt. Termin ist der 6. bis 15. August, stattfinden wird das Lager auf einem Zeltplatz bei Biederbach (nahe Elzach). Geboten wird ein buntes Programm mit viel Action und Spaß, dafür sorgen Lagerfeuerstunden, Nachtwanderungen, Sportturniere, kreative Angebote und vieles mehr.

Doch auch der Glaube soll nicht zu kurz kommen, weshalb beispielsweise Gottesdienste gefeiert werden, schließlich gehört die SMJ doch zum BDKJ, dem Bund Katholischer Jugendlicher. Begleitet wird das Zeltlager von einem Team, bestehend aus 25 speziell geschulten jungen Leuten.

Kosten: 110 Euro, Geschwisterkinder 85 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei Axel Guth, Telefon 0160/1406136, oder im Internet unter www.regiosued.de.

Singener Keglerinnen in der Partnerstadt:

Lebendige Sportfreundschaft mit Celje gefestigt

Sie hatten allen Grund zum Feiern, die Keglerinnen von Mirotxs Celje und Blau-Weiß Singen: Vor zehn Jahren wurden die ersten freundschaftlichen Bande geknüpft, aus kleinen Anfängen hat sich eine echte Freundschaft ent-

Beeindruckt waren die Singener Keglerinnen vom neuen Fußball-Stadion und der über 6000 Personen fassenden Sporthalle in der Partnerstadt Celje.

wickelt, die beide Teams sehr intensiv pflegen. Jetzt waren die Singenerinnen wieder in Celje; mit der Überreichung eines Albums durch Veronika Messmer erinnerte man an die ersten zaghaften Schritte zwischen den Kegelasen aus Celje und den Verbandslisten aus Singen.

Viermal waren bisher die Singenerinnen in der Partnerstadt Celje, viermal

Mirotxs in der Hohentwielstadt.

Der sportliche Vergleich kam nie zu kurz, auch wenn Celje schon den Weltpokal gewonnen hat und die Singenerinnen zwar ihr kegelsportliches Handwerk verstehen, dieses Top-Team aber nie gefährden konnten.

So war es auch in diesem Jahr: Celje siegte mit 7:1 Punkten und 3104:2895 Holz.

Treffpunkt in Celje war die Kegelsporthalle. Eine Delegation begrüßte die Gäste aus Deutschland. Vor und nach dem Abendessen wurden Erinnerungen ausgetauscht; diese waren sehr interessant, zumal bei beiden Teams erhebliche personelle Veränderungen eingetreten sind.

Besichtigt wurde die sehr attraktive Parklandschaft, eine heftige Überraschung gab es auf dem Flugplatz. Die Gastgeberinnen hatten Cessnas ge-

chert, um den Singenerinnen einmal Celje von oben präsentieren zu können. Beeindruckt waren die Singenerinnen vom neuen Fußball-Stadion und der über 6000 Personen fassenden Sporthalle, beide Anlagen erfüllen alle internationalen Standards.

In der Halle wurden auch schon Spiele

Viermal waren bisher die Singenerinnen in der Partnerstadt Celje, viermal Mirotxs in der Hohentwielstadt.

um die Handball-Europameisterschaft ausgetragen.

Roman Kacer, Lado Gobec und Präsident Tomasz waren zusammen mit den Keglerinnen liebenswürdigen Gastgeber.

2007 wird die Delegation aus Celje zum Gegenbesuch nach Singen kommen.



Beim Besuch der Singenerinnen in Celje überreichte Mannschaftsführerin Veronika Meßmer einen Pokal und ein Album als Erinnerung. Unser Bild zeigt von links: Mateja Ajdnik-Korosec (Celje), Veronika Meßmer (Singen), Lado Gobec (Trainer Celje), Roman Kacer (Celje) und Präsident Tomasz.

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Abbe Johannes zu Besuch

Singen (swb). Seit dem Wochenende ist Abbe Johannes wieder in Singen. Er hat in seinem Reisegepäck viele Bilder und jede Menge neue Informationen über das Gesundheitszentrum in Mbay Museng aus der Demokratischen Republik Kongo. Der Missionskreis der Pfarrei Liebfrauen lädt daher alle Interessierten am Freitag, 7. Juli ein. Beginnen wird das Fest mit einer Eucharistiefeier um 19 Uhr. Anschließend findet im Gemeindehaus ein Begegnungsabend statt. Abbe Johannes wird noch bis zum 23. Juli (Patrozinium in Liebfrauen) in Singen zu Gast sein.

Gitarren auf der Domäne

Singen (swb). Feine Gitarrenmusik auf der Domäne Hohentwiel Singen gibt es am Freitag, 7. Juli, um 20 Uhr mit dem Gitarrenduo Maria Sichter - Elmar Amann.

Glücklicher Sisyphus Freiberg jetzt Hebel-Korrektor

Singen (of). Als kommissarischer Korrektor der Hebelschule kennt Jochen Freiberg seinen Job bereits nun ist er offiziell mit einer Feier als richtiger Korrektor ins Amt eingeführt worden. »Ich erlebe diese Schule als dynamische Schule - offen und bewegt«, sagte Freiberg am Freitag vor Lehrerkollegen im Chor, Scholorchester und den Rappern. Er fühle sich an dieser Schule akzeptiert und freue sich auf die Verantwortung, die auf ihn zukomme. Und er zitierte Albert Camus: »Wir müssen uns Sisyphus als glücklichen Menschen vorstellen.« Die Feier machte aber deutlich: an der Hebelschule ist schon einiges den Berg hinaufgerollt worden. Rektorin Helge Hesse begrüßte ihren nun offiziellen Stellvertreter der in Höchenschwand auf dem Land seine Lehreraufbahn begann, sich für das »Konstanzer Modell« interessierte und gerne den Wechsel in eine Brennpunktschule wie die Hebelschule vollzog. Er kam 2004 an die



Jochen Freiberg wurde am Freitag als neuer Korrektor an der Hebelschule in sein Amt eingeführt. swb-Bild: of

Teamcup in Hausen

Hausen a.d. Aach (swb). Der SV Hausen an der Aach veranstaltet am Wochenende vom 14. bis 16. Juli den 9. Sport-Müller Teamcup. Es haben sich knapp 100 Mannschaften in den Bereichen B, C, D, E und F-Jugend angemeldet. Das bedeutet rund 1200 Kinder und Jugendliche, die auf den Plätzen spielen. Der SV Hausen und Sport Müller konnten namhafte Sportartikelhersteller dazu bewegen, mit Ständen, Event-Truck und der begehrten Geschwindigkeitsmaschine teilzunehmen. Die jeweiligen Turniersieger erhalten auch dieses Jahr einen neuen Satz Trikots als Preis! Zusätzlich sponsort Sport Müller Preise für eine Tombola zugunsten der Jugend. Am Samstag ab ca. 19.30 Uhr veranstaltet der SV Hausen zusammen mit den Burgteufeln aus Friedlingen die zweite Sommer-Party mit DJ Marco vom Dance Palace Konstanz. Von 21 bis 22 Uhr ist Happy Hour. Auf die zahlreichen Besucher freut sich der Sportverein Hausen.

GESCHÄFTSNACHRICHTEN

Holiday Land: neuem Besitzer

Jetzt »Reisebüro Hegau« in Singen

Singen (cb). Das Reisebüro »Christianas Reisen« aus der Holiday Land-Kette in der Singener Innenstadt hat zum 1. Juli seinen Besitzer gewechselt. Die bisherige Eigentümerin Christine Mourabbou verlässt nicht nur Singen und Deutschland, sondern auch Europa, um zukünftig von Namibia aus Reisen nach Namibia und in das südliche Afrika zu organisieren. Daher wird sie engen Kontakt zum Singener Reisebüro halten, das in den Besitz von Peter Röttsch übergegangen ist. Dieser führt bereits seit 20 Jahren ein Engener Reisebüro derselben Kette. Anlässlich des zweiten Ladens benennt er beide Geschäfte in »Reisebüro Hegau« um und hat dazu eine gleichnamige Homepage ins Netz gestellt. Das Angebot soll sich nicht verändern, auch die Arbeitsplätze werden erhalten, den Service möchte der neue Inhaber verbessern.



Neu in Singen, von links: der neue Besitzer Peter Röttsch und seine drei Mitarbeiterinnen Barbara Stephan, Nathalie Nagel und Annette Borth. swb-Bild: cb

NEUERÖFFNUNG BÄCKEREI LEINS GAIENHOFEN

Maler Service
Ulrich Kröger
Hauptstraße 223
78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35 / 93 88 11
Fax 0 77 35 / 93 88 12
E-Mail: kroeger.ulrich@t-online.de
www.maler-service-kroeger.de
Wir beraten Sie gerne - Ihr Malerfachbetrieb

gerhard Weiermann
SCHREINEREI
Wohnen • Küche • Schlafen
Badmöbel • Treppen • Fenster
Glasreparaturen • Notöffnungen
78343 Gaienhofen

POLSTERWERKSTATT
FRITZREICHELE-RING 28
D-78319 RADOLZELL
TELEFON & TELEFAX
07782-5 93 87
MARKUS GÖTTER

Jetzt in der 4. Generation

Gaienhofen (pud). Mit besonderen Aktionen eröffnen Melanie und Ingo Roth am 8. und 9. Juli ihre Bäckerei Leins in der Gaienhofener Hauptstraße 221. An beiden Tagen gibt es verschiedene Backspezialitäten und Kinderattraktionen wie eine Hüpfburg. Am Sonntag wird außerdem ein Mittagstisch angeboten. Der Erlös geht übrigens an den Verein »Hilfe von Haus zu Haus« und den Mittagstisch des Kiga Horn. Dinkelware soll zukünftig ein Markenzeichen der Bäckerei werden. Darüber hinaus werden die Roths wöchentlich wechselnde Angebote anbieten. Nach einer umfangreichen Modernisierung bekommt das Café ein völlig neues Gesicht. Es wird jeden Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein und zu einem Frühstücksbuffet einla-

den. »Wir möchten weg vom Kneipenflair und hin zu einem gemütlichen Café. Wir wollen es zu einem Treff für Frauen und Mütter am Vormittag machen«, sagte die neue Inhaberin. Die 28-jährige Bäckereifachverkäuferin ist selbst Mutter zweier Kinder. Vater Bernd Leins und Mutter Ilse werden weiterhin Tochter und Schwiegervater unterstützen. Die Filiale in Wangen bleibt mit dem bewährten Personal bestehen, jeden Tag steht ein Verkaufsmobil in Horn und Sonntagmorgen eins in Bohlingen. Mit Melanie und Ingo Roth geht die Bäckerei Leins jetzt in die 4. Generation. »Nachdem das Geschäft für fünf Jahre verpachtet war und der Pächter jetzt gekündigt hat, haben wir die Gelegenheit beim Schopf ergriffen«, sagt Melanie Roth. Gegründet wurde die Bäcker-

rei 1914 von Christian Leins. Der Hofbäcker des Fürsten von Thurn und Taxis hatte sich auf der Rückreise von einer Audienz bei Papst Pius X. einfach in die Gegend verliebt.



Ingo und Melanie Roth (Bild) eröffnen am Wochenende die Bäckerei Leins mit Konditorei und Café.

Bäckerei Conditorei Café
Leins
Seit 1914
unter neuer Leitung
Einladung zur Eröffnung
am 8. Juli und 9. Juli 2006
Hauptstraße 221, Gaienhofen
Wir haben auch sonn- und feiertags für Sie geöffnet!

BÄCKEREI LEINS
Inhaber Melanie Roth
Hauptstraße 221
Gaienhofen
Tel.: 0 77 35 / 20 77
Fax: 0 77 35 / 31 48

Filiale Wangen
Kirchplatz 7
Tel.: 0 77 35 / 7 08

Verkaufsmobil Horn
Neben Metzgerei Böhler

Verkaufsmobil Bohlingen
immer So. 8 - 10 Uhr vor dem Schlemmer Markt

Klicken Sie doch mal rein!
www.wochenblatt.net

Immer ein guter Werbepartner **Wochenblatt**

maler eister ayer
Ihr kompetenter + fairer Partner in Sachen Ausbau und Renovierung
78343 Hemmenhofen, Tel. 077 35/2049 + 3304